

**BESCHLUSSVORLAGE**

Bearbeitet von:	Tel.:	Datum:
Frau Hammer/Herr Schade	0761/201-4659/-4646	03.11.2005
Frau Oeschger	07621/410-1127	

---

**Betreff:**

**TOP 1**

**Regio-S-Bahn  
hier: Finanzsituation und weiteres Vorgehen**

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
VV	15.11.2005	X			X

---

**Beschlussantrag:**

- 1. Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zur Finanzsituation des ZRL gemäß Vorlage ZRL-VV 2005.004 zur Kenntnis.**
- 2. Auf Grundlage der unter Ziffer 4 dargestellten Sachlage beauftragt die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden, die DB Station&Service AG zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen für den Bau der Stationen Schopfheim West in 2006 und Lörrach-Schwarzwaldstraße nach Zustimmung der Stadt Lörrach zu ermächtigen.**
- 3. Zur Gewährleistung der Finanzierung (Eigenanteil und Vorfinanzierung) dieser Baumaßnahmen sowie der Kostenerhöhungen beim Streckenausbau durch den ZRL beschließt die Verbandsversammlung eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens auf 14, 200 Mio. €**

Gezeichnet  
Schneider, Verbandsvorsitzender

---

Marx, Geschäftsstelle

## **1. Ausgangslage**

Für den Ausbau der Regio-S-Bahn Lörrach haben der ZRL, das Land Baden-Württemberg und die Deutschen Bahn AG am 08.08.2000 einen Bau- und Finanzierungsvertrag abgeschlossen. Dieser sieht gemäß § 4 Absatz (3) vor, dass der ZRL die nach Abzug der GVFG-Bezuschussung durch das Land verbleibenden zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Baukostenanteile der vereinbarten Maßnahmen sowie eventuell anfallende Vorfinanzierungskosten trägt. Dies gilt gemäß § 4 Absatz (5) auch bei Kostenerhöhungen. Sämtliche Planungskosten werden von der DB AG finanziert.

Abweichend hiervon hat der ZRL auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der Verbandsversammlung für die bisherigen Maßnahmen nicht nur die anfallenden Vorfinanzierungskosten übernommen, sondern der DB die ausbleibenden GVFG-Mittel des Landes insgesamt vorfinanziert und damit die zeitnahe Realisierung des Projektes Regio-S-Bahn ermöglicht.

Grundlage für die Übernahme der Vorfinanzierung bilden die vom Verbandsvorsitzenden ausgesprochenen Ermächtigungen gegenüber der DB AG. Diese umfassen bislang die in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen und Summen. Die angegebenen Summen entsprechen dabei i.d.R. den Kostenansätzen gemäß GVFG-Antrag. Damit wurden insgesamt bis jetzt Ermächtigungen über 16,231 Mio. € ausgesprochen, davon 7,260 Mio. € für den Streckenausbau der DB Netz AG und 8,971 Mio. € für die Stationsmaßnahmen der DB Station&Service AG. Ermöglicht wurde dies durch die Bereitstellung der Eigenanteile des ZRL in voller Höhe und durch die Genehmigung eines Kassenkreditrahmens in Höhe von bislang 8,100 Mio. €.

## **2. Aktueller Kassenkreditrahmen**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.03.2004 beschlossen, den Kassenkreditrahmen des ZRL auf insgesamt 8,100 Mio. € aufzustocken. Aufgrund der vom Land für 2005 angekündigten GVFG-Zuwendungen von ca. 1,900 Mio. € war seinerzeit davon auszugehen, dass damit eine Zahlung sowohl des Eigenanteils des ZRL als auch der GVFG-Vorfinanzierung für alle bis einschließlich 2005 geplanten Stationsbaumaßnahmen (d.h. alle außer Lörrach-Schwarzwaldstraße und Schopfheim West) sowie für den Streckenausbau möglich ist.

## **3. Stand Abrechnung der laufenden Baumaßnahmen und Zahlungspläne der DB AG in 2005**

Die DB Netz AG und die DB Station&Service AG haben die für 2005 zugeschiedenen GVFG-Mittel (ca. 1,900 Mio. €) beim Land Baden-Württemberg abgerufen. Die DB Netz AG hat dabei die erhaltenen Mittel in Höhe von 800.000 € an den ZRL zur Senkung der Vorfinanzierungsbelastung weitergereicht.

Abschlagszahlungen des ZRL wurden an die Unternehmen der DB AG in 2005 wie folgt geleistet:

**DB Station&Service AG:**

Abschlagsrechnung vom 13.04.2005 über 445.000 € ZRL-Eigenanteil.

Es ist eine weitere Abschlagsrechnung in der Höhe von ca. 2 Mio. € für Mitte Dezember angekündigt.

**DB Netz AG:**

Abschlagsrechnung vom 21.03.2005 über 2.048.527,50 € Vorfinanzierung und 361.504, 86 € Eigenanteil des ZRL.

Im August 2005 bezifferte die DB Netz AG - nach Aufforderung der Projektgruppe im Mai 2005 - erstmals eine **Kostenerhöhung für den Streckenausbau** um ca. 3 Mio. € auf knapp 13,877 Mio. € und kündigte eine Endabrechnung der Gesamtkosten noch in 2005 an. Vorbehaltlich der Anerkennung dieser Kostenerhöhung würde sich dadurch der Finanzierungsanteil des Landkreises Lörrach gemäß Verbandssatzung um rund 300.000 € erhöhen.

Die am 01.09.2005 von der DB Netz AG vorgelegte Abschlagsrechnung wurde durch den ZRL geprüft. Die Begleichung der Forderungen (1.692.159,61 € GVFG-Mittel (Vorfinanzierung) und 298.616,40 € Eigenanteil des ZRL) wurde jedoch aufgrund ungeklärter Kostenbestandteile, der fehlenden ZRL-Beschlusslage und zu kurzfristiger Meldung der Kostenerhöhung mit Schreiben vom 20.09.2005 an die DB Netz AG abgelehnt. Dieses Schreiben ging den ZRL-Mitgliedern nachrichtlich zu.

Eine vertragliche Grundlage zur Zahlung besteht derzeit nicht, weil der Kostenrahmen der durch Ermächtigungen des ZRL für die DB Netz AG gedeckt ist, durch die Zahlungen deutlich überschritten würde. Aufgrund der vertraglichen Regelungen ist der ZRL allerdings grundsätzlich verpflichtet, Kostenerhöhungen beim Projekt Regio-S-Bahn zu tragen. Dies gilt jedoch nur für den ZRL-Eigenanteil und die Vorfinanzierungskosten. Der ZRL ist vertraglich nicht verpflichtet, der DB AG die ausbleibenden GVFG-Mittel insgesamt zur Verfügung zu stellen.

Mit Schreiben vom 24.10.2005, welches der Projektgruppe vorab zur Verfügung gestellt wurde, zieht die DB Netz AG die ursprüngliche Rechnung zurück und ersetzt diese durch eine neue Rechnung, in der die vom ZRL geforderte Reduzierung um die den ZRL nicht betreffenden Kostenbestandteile der Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen berücksichtigt ist. In Rechnung gestellt werden nun lediglich die Eigenanteile des ZRL sowie die aus Sicht der DB Netz AG zwischen 15.07. und 31.12.2005 anfallenden Vorfinanzierungskosten in Höhe von rund 50.000 €, welche mit einem Verzugszinssatz von 9,17 % gemäß BGB ermittelt wurden. Diese Rechnung befindet sich derzeit in der Prüfung, es ist jedoch bereits vorab darauf hinzuweisen, dass keine vertraglichen Regelungen hinsichtlich der Berechnungsgrundlagen für die Vorfinanzierungskosten bestehen. Angesichts des sehr hohen Ansatzes der DB besteht hierzu Verhandlungsbedarf.

#### 4. Weiteres Vorgehen

Der ZRL hat der DB AG bisher Mittel in Höhe von ca. 10,380 Mio. € für die Maßnahmen der Regio-S-Bahn bereit gestellt. Diese setzten sich zusammen aus 1,680 Mio. € Eigenanteil und rund 8,700 Mio. € für nicht bereit gestellte GVFG-Mittel des Landes. An GVFG-Mitteln vom Land werden bis zum Jahre 2005 insgesamt ca. 5,800 Mio. € geflossen sein. Insbesondere die Bereitschaft der Verbandsmitglieder, ihre Beiträge gemäß Verbandssatzung bereits vorab zur Verfügung zu stellen, führte hierbei zu deutlichen Einsparungen an Kassenkreditzinsen.

Die dem ZRL vertraglich zustehende Möglichkeit, über die bisher erteilten Ermächtigungen hinaus nur noch die Vorfinanzierungskosten zu tragen, würde aufgrund der im Vergleich zum ZRL deutlich höheren Zinssätze der DB AG für die Beschaffung der erforderlichen Mittel nach heutigem Kenntnisstand zu einer zusätzlichen Belastung der Verbandsmitglieder führen. In finanzieller Hinsicht wäre daher zu empfehlen - wie bisher - der DB AG die ausbleibenden GVFG-Mittel in voller Höhe zur Verfügung zu stellen und die notwendigen Mittel über den ZRL zu günstigeren Konditionen zu beschaffen.

Neben den bisher realisierten Projekten stehen gemäß Bau- und Finanzierungsvertrag noch zwei Stationsneubauten aus: Lörrach-Schwarzwaldstraße (1.138.000 €) und Schopfheim-West (406.000 €). Die Kosten der beiden Maßnahmen liegen insgesamt niedriger als die für das Jahr 2006 vom Land zugesagten GVFG-Mittel (1,900 Mo. €). Mit Umsetzung dieser Maßnahmen wäre das Projekt Regio-S-Bahn in baulicher Hinsicht vollendet, auch wenn die Endabrechnung aller Maßnahmen noch aussteht und insbesondere die Abfinanzierung der GVFG-Mittel bei gleich bleibenden jährlichen Zuschüssen des Landes noch vsl. bis 2011 andauern wird (siehe Schreiben des Landes Baden-Württemberg vom 04.10.2005).

Eine zeitliche Verschiebung von Planung und Bau der beiden letzten Stationen würde zwar aktuell zu einer Reduzierung der Kostenbelastung für den ZRL führen, birgt aber gleichzeitig die Gefahr, dass – aufgrund von geänderten Anforderungen während eines Planungsstopps – bei einer späteren Wiederaufnahme der Planungen zusätzliche Umplanungskosten anfallen, deren Höhe abhängig von der Länge eines Planungsstopps wären und sich daher nicht beziffern lassen. Daher wäre zu empfehlen, die Planungen für die Stationen bis zum baureifen Abschluss voranzutreiben. Der Realisierung von Schopfheim West ab 2006 stünde aus heutiger Sicht nichts entgegen. Demgegenüber ist der Entscheidungsprozess bei der Stadt Lörrach zum Zeitraum der Umsetzung der Station Lörrach-Schwarzwaldstraße derzeit noch nicht abgeschlossen.

Wie bisher wird die DB Station&Service AG einer weiteren Planung und Umsetzung nur unter der Bedingung der Finanzierungssicherheit parallel zum Baufortschritt zustimmen. Für eine Realisierung müsste die Verbandsversammlung den Vorstandsvorsitzenden daher beauftragen, für die beiden Stationsbaumaßnahmen gegenüber der DB Station&Service AG eine Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe der entsprechenden Bauleistungen auszusprechen. In Bezug auf Lörrach-Schwarzwaldstraße wäre die Ermächtigung erst nach Zustimmung der Stadt Lörrach zu erteilen.

Zur Finanzierung der Kosten für die beiden Stationsneubauten und der zusätzlichen Kosten beim Streckenausbau, wird eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens über die

Haushaltssatzung 2006 bis zu einer Höhe von 14,200 Mio. € vorgeschlagen. Es wurde vorab mit dem Regierungspräsidium bereits die Zulässigkeit einer derartigen Kassenkreditaufnahme geklärt. Nach heutigem Kenntnis- und Kostenstand wäre ein derartiger Kassenkreditrahmen zur Abfinanzierung des Gesamtprojektes Regio-S-Bahn gemäß Bau- und Finanzierungsvertrag ausreichend.

*L:\TBA\_SG\Regio-S-Bahn\_Loerrach\Sitzungen\_ZRL\Sitzung 05.11.15\ZRL-VV 2005.004 (Finanzlage und Vorfinanzierung).doc*

11.09.2003	1. Stufe Streckenausbau	2,1 Mio. €	DB Netz AG
11.09.2003	Gesamte Baukosten Weil-Ost, Dammstr., Stetten, Schillerstr., Fahrnau	2,7 Mio. €	DB S&S AG
22.03.2004	zuw.f. Baukosten Steinen und Zell	1,341 Mio. €	DB S&S AG
17.05.2004	zuw.f. Baukosten Hausen, Maulburg + Hausbahnsteig 1 Lörrach	1,018 Mio. €	DB S&S AG
26.05.2004	zuw.f. Baukosten Lörrach	1,5468 Mio. €	DB S&S AG
02.06.2004	inbetriebnahmerelev. Maßnahmen Strecke	5,16 Mio. €	DB Netz AG
04.11.2004	zuw.f. Baukosten Haagen und Schopfheim	2,3724 Mio. €	DB S&S AG